

# Notfallmedizin für Ingenieure

19. Juni 2018, Frankfurt/M.

## Veranstalter

Deutsche Gesellschaft für Biomedizinische Technik im VDE e.V. (DGBMT)  
Stresemannallee 15  
60596 Frankfurt/M.

Die DGBMT - Deutsche Gesellschaft für Biomedizinische Technik im VDE ist mit gegenwärtig über 2.500 Mitgliedern die größte wissenschaftlich-technische Fachgesellschaft der Medizintechnik in Deutschland. Sie wurde 1961 in Frankfurt am Main gegründet.

Die DGBMT fördert die Entwicklung der Medizintechnik in Deutschland auf gemeinnützige Art und Weise.

Alle Infos unter [www.vde.com/dgbmt](http://www.vde.com/dgbmt)

Tel. 069/6308-348  
[dgbmt@vde.com](mailto:dgbmt@vde.com)

## Partner



**Klinikum Frankfurt Höchst**

Ein Unternehmen der Kliniken  
Frankfurt-Main-Taunus GmbH

Zentrale Notaufnahme  
Gotenstraße 6-8  
65929 Frankfurt/M.

In der Zentralen Notaufnahme des Klinikums Frankfurt Höchst steht rund um die Uhr, auch an Wochenenden, ein erfahrenes Team zur Notfallversorgung von stationär behandlungsbedürftigen Patienten bereit. Umfassende diagnostische und therapeutische Einrichtungen ermöglichen die Behandlung aller Notfälle durch Erkrankungen oder Verletzungen.

Alle Infos unter [www.klinikumfrankfurt.de/kliniken-und-institute/zentrale-notaufnahme.html](http://www.klinikumfrankfurt.de/kliniken-und-institute/zentrale-notaufnahme.html)

## Registrierung

Die Teilnahmegebühr beträgt 390 EUR bzw. 360 EUR für VDE-Mitglieder. Die Teilnahme sowie die Pausenversorgung sind inbegriffen, nicht aber die Kosten für Übernachtung sowie An- und Abreise.

[www.vde.com/Praxis-Workshop-Notfallmedizin-4](http://www.vde.com/Praxis-Workshop-Notfallmedizin-4)

Stornierungsbedingungen: bis 14 Tage vor dem Veranstaltungstermin kostenfrei, danach 100 Prozent der Teilnahmegebühr als Stornierungsgebühr

## Veranstaltungsort

Konferenzraum im Sozialpädiatrischen Zentrum (SPZ)  
im Gebäude C  
(gegenüber vom Haupteingang des Klinikums)  
Gotenstraße 6-8  
65929 Frankfurt/M.

Anfahrt: [www.klinikumfrankfurt.de/fuer-patienten-und-besucher/anreise-und-parken.html](http://www.klinikumfrankfurt.de/fuer-patienten-und-besucher/anreise-und-parken.html)



**Klinikum Frankfurt Höchst**

Ein Unternehmen der Kliniken  
Frankfurt-Main-Taunus GmbH

**DGBMT**

**VDE**

## Notfallmedizin für Ingenieure

In der Notfallmedizin müssen Ärzte oftmals unter schwierigsten Umgebungsbedingungen und in kurzer Zeit valide Diagnosen stellen. Dafür ist eine verlässliche und gut zu bedienende Medizintechnik unerlässlich. Aber auch in diesem interdisziplinären Teilgebiet der Medizin werden sich technische Innovationen nur durchsetzen, wenn diese perfekt auf die Bedürfnisse der Betreiber und Anwender abgestimmt sind. Gerade die verschiedenen Terminologien und Arbeitsweisen bei Ingenieuren und Medizinerinnen stellen erhebliche Hürden für eine effiziente Zusammenarbeit zum Wohle des Patienten dar.

Um den Austausch zwischen diesen beiden Berufsgruppen zu fördern, veranstaltet die Zentrale Notaufnahme des Klinikums Frankfurt-Höchst gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Biomedizinische Technik im VDE (DGBMT) den eintägigen Praxis-Workshop „Notfallmedizin für Ingenieure“. Das Programm besteht aus Fachvorträgen zu Grundlagen der Notfallmedizin, deren Einbindung in den Klinikalltag und der Beschaffung von Medizingeräten sowie der Leistungserstattung. Im Praxisteil finden darüber hinaus Führungen durch die Zentrale Notaufnahme und die Radiologie statt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und wünschen Ihnen eine interessante Veranstaltung mit spannenden Gesprächen in Frankfurt.

*P.-F. Petersen & T. Prinz*

## Programm

8:30 Uhr	<b>Registrierung</b>	13:00 Uhr	<b>Praxisblock 2 - Führung durch die Notaufnahme und die Radiologie</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Weg des Patienten durch die ZNA und Radiologie</li><li>• Einsatz von Medizintechnik zur Diagnose</li><li>• Verarbeitung der Patientendaten</li></ul> Dr. med. Peter-Friedrich Petersen Dr. med. Sven Antweiler Dr. med. Alexander Flauaus Dr. med. Christiane Bretschneider
9:00 Uhr	<b>Willkommen</b> Dr. med. Peter-Friedrich Petersen Chefarzt ZNA <sup>1</sup> Dr. Thorsten Prinz wissenschaftlicher Mitarbeiter <sup>2</sup>	14:15 Uhr	<b>Beschaffung von Medizingeräten und Leistungserstattung</b> Hr. Jakob Becker <sup>1</sup> Leiter Wirtschaftsabteilung
9:15 Uhr	<b>Notfallmedizin – Ein Überblick</b> Dr. med. Peter-Friedrich Petersen	14:45 Uhr	Kaffeepause
9:45 Uhr	<b>Krankenhaus-Prozesse: Wie wirken einzelne Abteilungen zusammen?</b> Dr. med. Christian Ludes <sup>1</sup> Oberarzt Neurologie	15:15 Uhr	Impulsvorträge und Diskussion: <b>Was erwartet der Mediziner vom Ingenieur?</b> Dr. med. Peter-Friedrich Petersen  Moderation: Dr. Thorsten Prinz
10:15 Uhr	Kaffeepause	16:15 Uhr	<b>Zusammenfassung und Verabschiedung</b> Dr. med. Peter-Friedrich Petersen Dr. Thorsten Prinz
10:45 Uhr	<b>Praxisblock 1 – Führung durch die Notaufnahme und die Radiologie</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Weg des Patienten durch die ZNA und Radiologie</li><li>• Einsatz von Medizintechnik zur Diagnose</li><li>• Verarbeitung der Patientendaten</li></ul> Dr. med. Peter-Friedrich Petersen Dr. med. Sven Antweiler <sup>1</sup> Ltd. Oberarzt ZNA Dr. med. Alexander Flauaus <sup>1</sup> Oberarzt Radiologie Dr. med. Christiane Bretschneider <sup>1</sup> Fachärztin Radiologie	16:30 Uhr	<b>Ende der Veranstaltung</b>

Programmänderungen vorbehalten. Stand: April 2018

ZNA = Zentrale Notaufnahme

<sup>1</sup> Klinikum Frankfurt Höchst

<sup>2</sup> DGBMT Deutsche Gesellschaft für Biomedizinische Technik im VDE